

Andreas Starke
Oberbürgermeister
Bezirkstagsvizepräsident

I. Schreiben an:

SPD-Stadtratsfraktion
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Dr. Matthias Pfeufer**

Referat für Bildung, Schulen und Sport

Maximiliansplatz 3
96049 Bamberg

Telefon (0951) 87-1429

E-Mail:
matthias.pfeufer@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

28. April 2021

Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Bamberger Schulen – Ihr Antrag vom 18. Februar 2021 (Nr. 2021-47)

Sehr geehrte Frau Eichhorn,
sehr geehrter Herr Holland,

haben Sie vielen Dank für Ihren Antrag zur Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für Bamberger Schulen.

Der Stadt Bamberg als Sachaufwandsträger der Schulen geht es wie Ihnen auch um die Schaffung von guten Voraussetzungen für einen möglichst sicheren, geregelten und kontinuierlichen Schulbetrieb in Pandemiezeiten. Bereits seit Beginn der Pandemie werden die Schulen daher bei der Erstellung und bei der Umsetzung ihrer Schutz- und Hygienekonzepte unterstützt. Folgende wesentliche Aspekte seien hier benannt:

1. Unterstützung bei der Erstellung von Schutz- und Hygienekonzepten
2. Ausstattung mit Materialien (z.B. Flüssigseifen, Einmalhandtücher) nach den im Rahmen-Hygieneplan für Schulen festgelegten Zuständigkeiten
3. Anschaffung von Acrylglas-Trennscheiben auf Bestellung
4. Beschaffung von fast 500 CO₂-Messgeräten aus der „Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften an Schulen (FILS-R)“

Ihr Anliegen, im Rahmen des Förderprogramms FILS-R mobile Luftreinigungsgeräte für die Bamberger Schulen zu beschaffen, wurde von Seiten der Verwaltung bereits unmittelbar nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie im Oktober 2020 umfassend geprüft.

Dazu wurde u.a. die Expertise des Fachdienstes für Arbeitssicherheit der Landeshauptstadt München eingeholt. Schon Ende Oktober 2020 nahm das Amt für Bildung, Schulen und Sport, Sachgebiet Schulverwaltung, zu den Grund-, Mittel- und weiterführenden Schulen in der Stadt Bamberg Kontakt auf, um sich ein umfassendes Bild über die aktuellen Lüftungsmöglichkeiten zu verschaffen. Die Schulen meldeten zurück, in welchen Räumen kompletter Durchzug, aber auch, wo eine Lüftung nur eingeschränkt möglich ist. Im Anschluss wurden in Zusammenarbeit zwischen Schulverwaltung und Immobilienmanagement in einzelnen Fällen technische Möglichkeiten geprüft, um die Lüftungssituation zu verbessern. Die im Rahmen des Programms FILS-R bis Ende Februar 2021 beschafften CO₂-Messgeräte (s.o.) ermöglichen ein infektionsschutzgerechteres Lüften.

Eine Anschaffung von mobilen Raumlufthereinigern für die Schulen in Sachaufwandsträgerschaft der Stadt Bamberg und des Zweckverbands Gymnasien Stadt und Landkreis Bamberg wurde nach Abschluss der umfassenden Prüfungen aber nicht weiter in Erwägung gezogen.

Die Gründe dafür, die im Übrigen durch die im Februar 2021 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung veröffentlichte S3-Leitlinie „Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle der SARS-CoV-2-Übertragung in Schulen“ (Kurzfassung, Version 1, Februar 2021) vollumfänglich bestätigt wurden, seien im Folgenden stichpunktartig zusammengefasst:

- hohe Kosten bei Anschaffung, Unterhalt, Wartung und Entsorgung
- hohe Anforderungen bzgl. fachgerechter Installation und Wartung in personeller und finanzieller Sicht (z. B. Beachtung von täglichen Aufheizintervallen oder regelmäßigem Filtertausch) mit entsprechender Gefahr eines gegenteiligen Effekts bei Nichtbeachtung
- Beeinträchtigung von Lehrqualität und Bildungserfolg sowie Gesundheit durch Lärm
- hoher Ressourcenverbrauch

Daher werden von Seiten der Verwaltung nachhaltige technische Verbesserungsmöglichkeiten priorisiert, deren Umsetzung allerdings aufwändig sind.

Allen Schulen wurde zudem über verschiedene Kanäle kommuniziert, dass als beste Prävention vor Ansteckung nach dem bayerischen Rahmenhygieneplan die AHAL-Regeln gelten, insbesondere, nach Einschätzung des örtlichen Gesundheitsamts, regelmäßiges Lüften der Unterrichtsräume. Mobile Raumlufthereinigungsgeräte bieten – auch nach Einschätzungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft – nur in einer Kombination mit einem Außenventilator exzellenten Schutz durch Mischlüftung. Für sich genommen bleiben mobile Raumlufthereiniger eine Krücke, da sie lediglich die Innenluft filtern.

Dies wurde auch von der Präsidentin des Bayerischen Lehrerinnen- und Lehrerverbands, Simone Fleischmann, in einem Schreiben vom 11. März 2021 an den Bayerischen Städtetag bestätigt. Frau Fleischmann „weist darauf hin, dass mobile Raumluftreinigungsgeräte keinen geeigneten Beitrag zur Lösung bestehender Probleme leisten und die Kommunen durch die entsprechenden Förderprogramme des Kultusministeriums öffentlich immer stärker unter Druck geraten, wenn sie sich aus guten Gründen nicht an diesem Förderprogramm beteiligen wollen.“ (aus dem Vorbericht für die 6. Sitzung des Vorstands des Bayerischen Städtetags am 4. Mai 2021)

Festzuhalten bleibt, dass eine umfassende Prüfung Ihres Anliegens vorgenommen wurde, die im Ergebnis eindeutig gegen eine Anschaffung von mobilen Raumluftreinigungsgeräten ausgefallen ist.

Ich gehe davon aus, dass mit dieser Antwort Ihr Antrag vom 18. Februar 2021 geschäftsordnungsmäßig erledigt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Andreas Starke
Oberbürgermeister

II. Über das Referat 7

Pf 28/04/2021

in das Referat 1 – Oberbürgermeister Starke

III. In Kopie mit einer Kopie des Antrags an

alle Stadträtinnen und Stadträte sowie

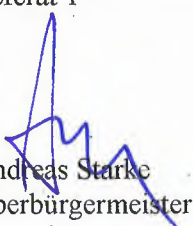
an Amt 10/SD

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Befördert am:

V. ZA (Ref. 7)

Bamberg, 28. April 2021
Referat 1


Andreas Starke
Oberbürgermeister



GRÜNES BAMBERG · Grüner Markt 7 · 96047 Bamberg

**Herrn Oberbürgermeister
Andreas Starke
Rathaus Maxplatz**

96047 Bamberg

**Stadtratsfraktion
GRÜNES BAMBERG**

Grüner Markt 7
96047 Bamberg
Tel.: +49 (951) 23 777
fraktion@gruenes-bamberg.de

Bamberg, 18. Februar 2021

Antrag: Anschaffung mobiler Luftreinigungsgeräte für die Bamberger Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Unterzeichnenden **beantragen** im Namen der Fraktionen Grünes Bamberg und SPD, in angemessenem Umfang mobile Luftreinigungsgeräte für die Bamberger Schulen anzuschaffen.

Begründung:

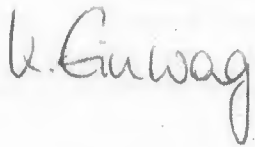
Aktuell findet aufgrund der Corona Pandemie Unterricht bei offenen Türen und zeitweise – selbst bei Minustemperaturen – bei offenen Fenstern statt. Dieser Zustand ist einem konzentrierten Arbeiten und Lernen der Schülerschaft nicht zuträglich. Aufgrund der unterschiedlichen Ausstattung der Schulen – einige haben bereits eine fest installierte Lüftungsanlage – und dem Gedanken der Gleichbehandlung aller Schüler*innen sollten zumindest die Schulen ohne aktuelle Perspektive auf Renovierung mit mobilen Luftfiltergeräten ausgestattet werden.

Nach dem von der Staatsregierung am 1. Oktober 2020 beschlossenen Konzept konnten bis 31.12.2020 Fördergelder für mobile Luftreinigungsgeräte mit Filterfunktion für Räume, die nicht ausreichend durch gezieltes Fensteröffnen bzw. eine raumluftechnische Anlage gelüftet werden können, gefördert werden.

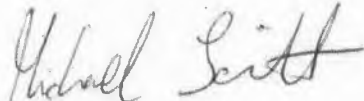
Überdies hat die Staatsregierung am 22.12.2020 eine zweite Antragsrunde für mobile Luftreinigungsgeräte für Klassen- und Fachräume in Ergänzung der dort möglichen Fensterlüftung beschlossen.

Antragsberechtigt sind die jeweiligen Schulaufwandsträger. Die Antragstellung ist ab dem 25.01.2021, 9 Uhr möglich.

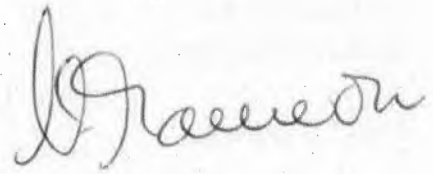
Vielen Dank für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen



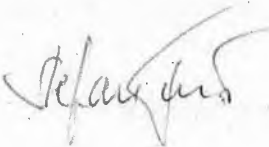
Karin Einwag



Michael Schmitt



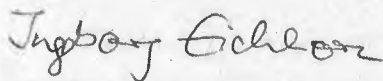
Vera Mamerow



Stefan Kurz



Wolfgang Grader



Ingeborg Eichhorn

gez. Felix Holland